Darf ich bei dir bleiben...?

KyoXDie

Von Bakugou

Kapi 1

"Darf ich bei dir bleiben...?" Diese Frage...schon lange denke ich nicht mehr an sie...denn du wirst nie wieder die Gelegenheit haben, sie zu beantworten...

Es war Dezember, kurz vor Weihnachten, als ich dich das erste mal gesehen habe. Du bist mit deinen Freunden unterwegs gewesen. Ich bin dir gefolgt, die ganze Zeit habe ich dir nachgesehen. Doch nie hast du dich nach mir umgedreht...

Auch, als wir in einer Band waren, hast du mich fast nie angesehen...

~~~~~

"Hey, kyo! Alles in Ordnung?" fragte Kao mich, als ich schon das dritte mal meinen Text vergessen hatte. Ob alles okay sei? Natürlich nicht...

"Ja, alles klar..."

Nach einer Weile war die Probe dann zu Ende. Wie immer gings du mit Toshiya und den Anderen noch einen trinken, selbst Shinya kam mit, und wie immer war ich nicht dabei. Ich hätte es nicht ertragen können, zu lange in deiner Nähe zu sein!

Tage vergingen, Wochen vergingen und die Distanz zwischen uns wurde immer größer. Bis du schließlich kein Wort mehr mit mir redetest.

Jeden Abend schlenderte ich die zugeschneite Straße entlang, achtete kaum auf meine Umgebung. Es war ja eh niemand da, der mit mir reden wollte.

Die nächste Probe wollte ich eigentlich ausfallen lassen, doch dank Kaoru's unglaublicher überredungs Kunst kam ich dann doch.

"Kyo?! Heute wieder schlecht gelaunt" kam es halblachend von Toshi, als ich an ihm vorbei in den großen Raum ging. Ich nickte ihm nur lächelnd zu. Natürlich ein gespieltes Lächeln, was er auch bemerkt zu haben schien. Dennoch machte sich niemand Sorgen um mich. Am wenigsten du... Nicht einmal angesehen hattest du mich...Was hatte ich bloß falsch gemacht, dass ihr mich alle so sehr hasstet?! Ich würde es wieder gut machen, würde ich den Grund wissen...

"Die, ich hab ein paar neue Gitarren parts für dich!" erklang plötzlich Kao's Stimme und ich horchte auf. Er hatte dich angesprochen...also würdest du wahrscheinlich jetzt gleich antworten. Doch es blieb ruhig. Du hattest ihm wahrscheinlich nur zu genickt. War es mir jetzt verboten worden, deine Stimme zu hören?? Durfte ich dich nicht mal mehr mit Anderen reden hören?

Ich verstand es nicht...

Auch diese Probe zog an mir vorbei, als wäre es Nichts.

Die dunklen Straßen, an denen ich jeden Abend alleine vorbei lief, machten mir mittlerweile auch keine Angst mehr. Sie wirkten eher verständnisvoll...Doch ich wusste, würde ich hier bleiben, könnte ich dich gar nicht mehr sehen. Schließlich kamst du nie an diesen Ort. Du mochtest keine dunklen, engen Gassen...

Der nächste Tag zog sich lang. Es kam mir vor als würde er nie mehr vorüber gehen. Ich ging wieder durch die Straßen, wollte mich etwas ablenken. Ich wurde jedoch von dem Klingeln meines Handys aus meinen Gedanken gerissen. "Hai...?" sagte ich heiser und wartete auf eine Antwort.

"Kyo? Es tut mir leid...bitte verzeih mir!"

Ich hielt den Atem an, als ich merkte, dass du mich gerade angerufen hattest. Aber wofür hast du dich entschuldigt?

Bitte sag es mir...Ich hatte ja nicht geahnt, dass ich es bald selbst rausfinden würde...

Ich hatte extra einen Umweg genommen, um an deiner Wohnung vorbeigehen zu können, als ich vor deinem Wohnblock überall Polizei und Krankenwagen sah.

/*Was ist nur passiert?*\ dachte ich bei mir und ging zu einem der Beamten.

"Entschuldigen sie, was ist hier los?"

"Ein Bewohner dieses Hauses hat Selbstmord begangen." noch bevor ich diese Antwort richtig verarbeiten konnte hatte auch schon mein Handy geklingelt. "Kyo? Wo bist du?!" hörte ich Toshi's verweinte Stimme sagen, welche kaum einen Ton rausbrachte. "Komm bitte her...Die, er..er hat sich..."

Was genau Toshiya am Ende des Satzes gesagt hatte, weiß ich nicht...Ich hatte mein Handy fallen gelassen und war zurück zu dem Beamten gelaufen.

"Wo ist er?!" hatte ich mit zittriger Stimme geschrien und den Beamten zu mir umgedreht. "Wo ist Die?! Ich will ihn zu ihm!!"

Doch der Mann ignorierte mich. Vermutlich wusste er gar nicht, was ich von ihm wollte. Ich lief an ihm vorbei zu den Krankenwägen. Ich hoffte dich dort zu finden.

Als mich jedoch einige Zeit später die Nachricht erreicht hatte, dass du schon weggebracht worden warst, blieb ich stehen. Der plötzlich heran gezogene Regen schien nur für mich bestimmt zu sein.

Warum? Warum hattest gerade du dich umgebracht?! Sag mir den Grund!!

Spät am Abend, als ich endlich den Weg nach Hause gefunden hatte, kam mir Kaoru entgegen. "Wo warst du?! Wir haben auf dich gewartet!"

Ich antwortete nicht. Oben in meiner Wohnung angekommen bemerkte ich, dass auch Toshiya und Shinya da waren. Shin lag völlig aufgelöst in Toshiyas Armen.

"Hier, lies dir das mal durch...." meinte Kao plötzlich und hielt mir ein Stück Papier entgegen. Ein Abschiedsbrief?

Ich begann zu lesen:

Ich kann so nicht mehr weiterleben...

Tut mir leid, dass ich dich nicht beachtet habe,
aber wenn ich mit dir gesprochen hätte,
weiß ich nicht, zu was ich fähig gewesen wäre...
Es tut mir leid, dass ich jetzt einfach 'weggelaufen' bin,

aber ich wollte dich nicht verletzen...

Bitte verzeiht mir

Die

Ich brach zusammen, als ich den Zettel gelesen hatte...Wie konntest du dich nur wegen mir umbringen?

Jetzt kannst du mir noch nicht einmal meine Fragen beantworten, die ich dir schon so lange stellen wollte...

Nun sitze ich an deinem Grab und frage mich, warum nicht ich da unten liege...Warum ausgerechnet du sterben musstest...warum du wegen mir, einer Person, die in dieser Welt eh nichts zu suchen hat, dein leben beendet hast...

Bitte komm zurück, Dai-chan...